

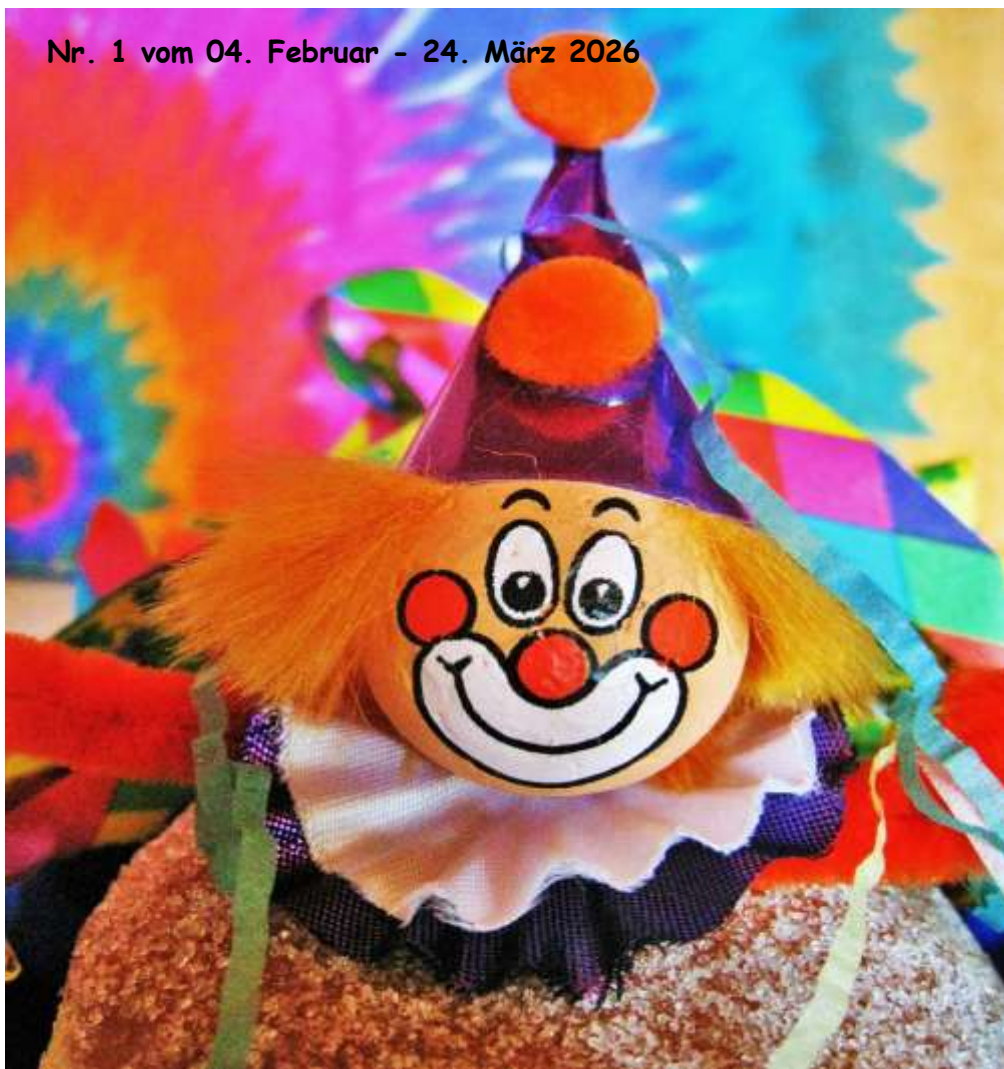


# Pfarrbrief

St. Urban

Oberer Mittelrhein

Nr. 1 vom 04. Februar - 24. März 2026



Liebe Schwestern und Brüder,

der Karneval steht vor der Tür. Wir gehen wieder auf Sitzungen und an Rosenmontag auch auf unsere Straßen mit Lachen, bunten Kostümen und ausgelassener Fröhlichkeit. Auf den ersten Blick scheint diese Zeit wenig mit dem christlichen Glauben zu tun zu haben. Und doch gehören Karneval und Glaube enger zusammen, als man vermuten könnte – denn Humor und Glaube sind keine Gegensätze.

Ein Blick auf die Schöpfung verrät: Gott hat Sinn für Humor. Die unglaubliche Vielfalt der Tiere, die Farbenpracht der Natur, die Einzigartigkeit jedes Menschen – all das zeugt von Kreativität, Spielfreude und einer göttlichen Freiheit, die nicht alles streng und gleichförmig ordnet. Gott erschafft nicht nur funktional, sondern verschwenderisch, überraschend und liebevoll. Darin liegt etwas zutiefst Humorvolles.



Allerdings ist Humor viel mehr als das, was wir heute oft darunter verstehen: ein schneller Witz, ein lustiger Spruch oder das Auslachen anderer. Das Wort „Humor“ stammt vom lateinischen *humor* – Feuchtigkeit, Lebenssaft. Gemeint ist damit eine innere Haltung, die aus unserer tiefen Sehnsucht kommt. Wahrer Humor ist lebensfreundlich, entlastend und versöhnlich. Er nimmt das Leben ernst, aber nicht schwer. Er weiß um die Grenzen des Menschen und kann trotzdem – oder gerade deshalb – lächeln.

In diesem Sinn hat Humor viel mit Glauben zu tun. Wer glaubt, muss nicht perfekt sein. Wer auf Gott vertraut, darf unvollkommen sein, Fehler machen, über sich selbst lachen. Christlicher Humor entspringt dem Vertrauen, dass mein Leben letztlich in Gottes Hand liegt – nicht in meiner eigenen Kontrolle. Ich darf mich selbst relativieren, weil Gott mich absolut liebt.

Auch Jesus begegnet uns in den Evangelien nicht humorlos. Er überzeichnet, provoziert und spielt mit Bildern: ein Balken im eigenen Auge, das Kamel, das durchs Nadelöhr soll, der Hirte, der wegen eines einzigen Schafes alles stehen und liegen lässt. Diese Bilder bringen uns zum Schmunzeln – und gerade so öffnen sie Herz und Verstand für eine tiefere Wahrheit.

Der Karneval erinnert uns daran, dass die Welt nicht nur nach Leistung, Ernst und Ordnung funktioniert. Für einen Moment werden Rollen vertauscht, Masken aufgesetzt, Hierarchien aufgehoben. Das kann befreiend sein – und zugleich mahnt es uns: Unsere Würde kommt nicht aus Titeln oder Funktionen, sondern daraus, dass wir von Gott angenommen sind.

Humor hilft uns, dem Leben und dem Glauben mit Gelassenheit zu begegnen. Er schenkt Abstand zu uns selbst und Nähe zu Gott. Vielleicht ist er gerade deshalb so wichtig: weil er uns lehrt, zu vertrauen – auf Gott, auf das Leben und auf die Freude, die Gott uns schenken will.

In diesem Sinn kann der Karneval auch für Christinnen und Christen eine geistliche Dimension haben: als Einladung, das Leben zu feiern, sich selbst nicht zu wichtig zu nehmen und mit einem hoffnungsvollen Lächeln durch diese Welt zu gehen. Denn wer glaubt, darf lachen – und wer lacht, vertraut darauf, dass Gott es gut meint mit uns.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Session. Helau und Amen.

Ihr  
Michael Knipp, Pfr.



# St. Urban



## **Bitte um Pfarrbrief-Spenden**

Sie kennen es alle schon: Wie in jedem Jahr bitten wir Sie herzlich um eine Spende, damit wir Ihnen den Pfarrbrief zur Verfügung stellen können. Die Bankverbindung steht auf der Rückseite und in den Kirchen liegen auch Überweisungsträger aus.

Wir freuen uns auf viele fleißige Spenderinnen und Spender und danken schon jetzt für Ihre Großzügigkeit.

Den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „rund um den Pfarrbrief“ sei an dieser Stelle auch ein „herzliches Dankeschön“ gesagt!

## **Gemeindestatistiken 2025**

	Bacharach	Niederheimbach	Oberheimbach	Trechttingshausen
<b>Taufen</b>	0	3	2	2
<b>Erstkommunion</b>	3	3	1	2
<b>Firmung</b>	3	2	0	1
<b>Trauungen</b>	0	0	0	0
<b>Austritte</b>	10	8	7	3
<b>Wiedereintritte</b>	1	0	0	0
<b>Übertritte</b>	0	0	0	0
<b>Beerdigungen</b>	6	4	5	11

## **Vorschau der Ostergottesdienste**



Samstag, 04.04.2026 21.00 Uhr Osternacht in Trechttingshausen

Sonntag, 05.04.2026 06.00 Uhr Auferstehung in Bacharach

Sonntag, 05.04.2026 10.00 Uhr feierl. Osterhochamt in Oberheimbach

Montag, 06.04.2026 10.00 Uhr feierl. Osterhochamt in Niederheimbach

## Treff am Strom

### **SWR berichtet über Rosenkranzausstellung**

Am Christkönigs- (22. und 23. November 2025) und am 2. Adventswochenende (6. und 7. Dezember 2025) gab es im Pfarrzentrum Bacharach zwei Veranstaltungen, den Bücherflohmarkt und den Schlender-Advent. Über die Rosenkranz-Ausstellung beim Schlender-Advent berichtete das SWR-Fernsehen in der Landesschau am 9. Dezember 2025.



Der Bücherflohmarkt fand 2025 im Kreuzgang und Oratorium (früherer Chor der Kapuzinerbrüder) statt. An beiden Veranstaltungen war für das leibliche Wohl gesorgt und es gab ein Kinderprogramm und Kirchenführungen.

Am 2. Adventswochenende lud in Bacharach ein "Schlender-Advent" zum Besuch verschiedener Lokationen ein. Hieran beteiligte sich auch die Pfarrei St. Urban Oberer Mittelrhein und „Treff am Strom“ mit verschiedenen Angeboten im ehem. Kapuzinerkloster. Samstags wurde auch das Patronatsfest der St. Nikolauskirche gefeiert. So stand an beiden Tagen auch der Besuch des Hl. Nikolaus an.



Dominic Gilbert (Regionalreferent der Region Rheinhessen im Bistum Mainz) präsentierte beim Schlender-Advent in Bacharach im nördlichen Kreuzgangflügel des ehem. Kapuzinerklosters eine Rosenkranzausstellung. Hierzu kam auch ein Film-Team des SWR. Bei der Landesschau am 9. Dezember wurde darüber ein Bericht ausgestrahlt.



**Entdecke die Welt**



**Vortrag  
mit Frau Anette Dodt  
Dienstag, 10. März 2026  
um 19:00 Uhr  
Kath. Pfarrzentrum Bacharach**

## **Meine Seele verlangt nach dir...**

**Mit Psalmen über sich selbst hinausschauen**

Frau Dodt wird alte und neue, eigene und fremde, bekannte und unbekannte Psalmen zu Gehör bringen und Interessantes über diese Art der geistlichen Poesie erläutern.

Eintritt frei; anschl. Einladung zum Umtrunk und gemütlichem Beisammensein.



KÖB St. Nikolaus  
Langstraße 2, 55422 Bacharach  
Tel. 06743-1221 | koeb-bacharach@t-online.de  
Öffnungszeiten: montags 15:30-17:30 Uhr und  
mittwochs 18:00-20:00 Uhr

ENTDECKE DIE WELT

### **Café-Ecke im Kloster / Pfarrzentrum Bacharach**

Herzliche Einladung zur Café-Ecke **jeden Montag** von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Genießen sie leckeren Kuchen und Kaffee in geselliger Runde.

Wie immer findet zur gleichen Zeit die Buchausleihe statt. In der Bücherei finden sie aktuellen Lesestoff für Groß und Klein.



Kinder zwischen 3 und 8 Jahren sind herzlich eingeladen zu unseren Vorlesetagen am Montag den 09. Februar und 16. März 26.

Was gelesen wird, richtet sich nach dem kleinen Publikum.

*Petra Ketzer*

### **Strick-Café**

Seit Januar laden wir alle 4 Wochen zum Strick-Café im Pfarrsaal während der Café-Ecke ein. Es sollen nicht nur Socken gestrickt werden, sondern es können auch ganz einfache Teile hergestellt werden. Gerne bin ich bei Anfängerinnen behilflich. Ebenso dürfen auch die Kinder stricken oder häkeln lernen.

Ich freue mich, wenn sich einige Interessierte zusammenfinden und gemeinsam bei Kaffee und Kuchen die Nadeln klappern lassen.

Die nächsten Treffen finden wieder am **Montag, 23. Februar sowie 30. März 26** statt.

Herzliche Einladung.



*Petra Ketzer*

## Neues aus der Bücherei KÖB St. Nikolaus

### **Vorlesetage**

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Vorlese-  
tagen am Montag, 09. Februar und 16. März 26 für  
Kinder zwischen 3 und 8 Jahren.

Gelesen wird zwischen 16 und 17 Uhr während der  
Ausleihzeit.



### **Bella Karamella – Achtung, zauberhafte Freundin!**

Bei Elfie zu Hause stimmt was nicht: Ihre Schokolade ist weg! Eines Nachts hört sie es knuspern und schmatzen - und entdeckt einen Gast in der Kommode: Bella Karamella Limonella Krokantia von Nasch! Die kleine Naschhexe mit dem großen Namen hat Elfies Süßkram und aus Versehen sogar ihren eigenen Zauberstab aufgegessen. Jetzt braucht sie Elfies Hilfe! Im Gegenzug verspricht sie Süßigkeiten, die niemals

alle werden. Ein bisschen Magie können Elfie und ihre Mama gerade gut gebrauchen. Denn bei ihnen ist das Geld knapp, und in der Schule läuft es für Elfie auch nicht toll. Ein wenig Glitzerstaub hier, etwas Zauberei dort - bald wollen alle Elfies Bonbons haben! Doch ausgerechnet die Klassen-Bullys Michi und Murat und die doofe Bianca drohen ihrem Geheimnis auf die Schliche zu kommen.... ([www.buchhandel.de](http://www.buchhandel.de)).

### **Dein Glück kommt von Herzen**

Ein neuer Mann an ihrer Seite, endlich mehr Zeit für sich und ein Leben mitten in der Natur - so könnte es bleiben, findet Mina. Doch dann liest sie im Ahnenbuch ihrer verstorbenen Oma von einem unglaublichen Vertrauensbruch ihrer Mutter. Was als tiefer Schmerz beginnt, wird zu einem echten Geschenk: Menschen, die sie verloren glaubte, kehren zurück. Und Mina wird klar, dass auf der Reise zu ihren Wurzeln heilsame Kraft und unerwartetes Glück verborgen liegen. Weise und berührend geht Kathrin Sohst der Frage nach, was uns wirklich glücklich stimmt, wie wir uns mit unserer Vergangenheit aussöhnen können und was uns von Herzen mit der Natur und unseren Lieblingsemenschen verbindet. Ein Buch wie eine Umarmung....





## Bacharach St. Nikolaus

### Sternsinger-Aktion 2026

Bei strahlendem Sonnenschein und eisigen Temperaturen sind auch am Sonntag, den 11. Januar 2026, viele große und kleine Sternsinger von der Josefskapelle in Bacharach zum Sternsingen aufgebrochen.

Um 10:00 Uhr haben wir eine kurze Andacht gefeiert, dann haben sich sechs Gruppen auf den Weg durch Bacharach, Medenscheid, Henschhausen und Breitscheid gemacht. Besonders haben wir uns über die Teilnehmerzahl von 20 Kindern im Alter von 3-11 Jahren gefreut, die herzlich aufgenommen wurden und sich unterwegs immer wieder aufwärmen konnten.

So haben wir die stolze Summe von 21 08 € gesammelt! Damit werden Projekte für Kinder in Bangladesch unterstützt, die (ansonsten) Kinderarbeit leisten müssen.

Zum Abschluss konnten sich alle im Pfarrsaal aufwärmen, wo sie von fleißigen Helfern mit Suppe und Nudeln empfangen wurden. Wir bedanken uns bei den Sternsängern, den Eltern, allen Spendern und Helfern und freuen uns schon auf die nächste Sternsinger-Aktion.

*Katharina Hansen*





## Oberheimbach St. Margaretha

### **Sternsingeraktion Oberheimbach 2026: Großer Erfolg trotz klirrender Kälte**

Bei strahlendem Sonnenschein, aber eisigen Temperaturen fand Anfang Januar 2026 die diesjährige Sternsingeraktion in unserer Gemeinde statt. Ausgestattet mit warmen Jacken unter den festlichen Gewändern und begleitet vom traditionellen Stern, zogen die 12 Sternsingerinnen und Sternsinger von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

Trotz der großen Kälte ließen sich die Kinder die Freude am Sternsingen nicht nehmen. Mit Liedern, Segenssprüchen und viel Engagement wurden sie an den Haustüren herzlich empfangen. Viele Bewohnerinnen und Bewohner zeigten sich beeindruckt vom Durchhaltevermögen der jungen Sternsinger, trugen mit warmen Getränken zu kleinen Aufwärmepausen bei und belohnten ihren Einsatz mit großzügigen Spenden.

Am Ende der Aktion kamen alle wieder zufrieden im Pfarrheim zusammen, wo gemeinsam zu Mittag gegessen wurde.

Das Ergebnis der Sternsingeraktion 2026 kann sich sehen lassen: Es wurde eine erfreulich hohe Spendensumme von 1574,25€ gesammelt, die von den WOF auf 1800€ erhöht wurde und nun Projekten zugutekommt, die Kindern in Bangladesch dabei helfen aus der Arbeit und der Armut heraus zu kommen. Die Aktion hat einmal mehr gezeigt, dass sich Einsatzbereitschaft, Gemeinschaftssinn und Nächstenliebe auch bei frostigen Temperaturen auszahlen.

*Fabienne, Sofie, Stefanie*



**DANKE!**



Die Sonderkollekte für die Gebäudeerhaltung der Kirche erbrachte im Dezember 172,74€

## **Trechttingshausen St. Clemens**

### **Gemeinsam unterwegs - Sternsinger in Trechttingshausen sammeln über 2000 €**

Am Sonntag nach dem Fest der Heiligen Drei Könige waren auch dieses Jahr wieder die Sternsinger in Trechttingshausen unterwegs zu den Menschen. 16 Kinder und Jugendliche im Alter von drei bis sechzehn Jahren hatten sich als Freiwillige gefunden, die trotz eisiger Minustemperaturen in fünf Gruppen durch den ganzen Ort zogen und als „Heilige Könige“ verkleidet mit frohen Liedern und Segenssprüchen ihre Neujahrswünsche vortrugen. Besonders bemerkenswert: Es vereinten sich hier Trechttingshäuser Kinder von katholischer, protestantischer und muslimischer Konfession, um gemeinsam ein Zeichen der Hilfsbereitschaft zu setzen. Dabei sammelten sie mehr als 2000€ Spenden im Rahmen der 68. Aktion Dreikönigssingen, die mit

dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ Kinder in Bangladesch unterstützt. Bereits am Vorabend hatten sich die Trechtingshäuser Kinder in einem Filmabend über die Situation der Kinderarbeiter informiert. Einen gemütlichen Ausklang nach der anstrengenden Reise gönnten sich die Heiligen Könige mit Pizza, Süßem und Dankesurkunden im Pfarrsaal. Wer die Sternsinger verpasst hat, aber gerne noch einen Segensaufkleber für seine Türschwelle hätte, kann diesen gerne zu den Gottesdienstzeiten in der Pfarrkirche abholen oder sich bei Sarah Wendel melden. Auch nachgereichte Spenden werden gerne noch entgegengenommen.

*Sarah Wendel*



# Niederheimbach Maria Himmelfahrt

Sternsingeraktion 2026 - Danke!

## „*Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit*“

Am 11. Januar waren die Sternsinger bei uns in Niederheimbach und Rheindiebach bei Minusgraden unterwegs. Dabei haben sie den Segen für das neue Jahr von Haus zu Haus gebracht und Spenden für Kinder in Not gesammelt. Es war wieder eine tolle Aktion und dafür möchten wir herzlich Danke sagen!

**Herzlichen Dank** allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich als Sternsinger auf den Weg gemacht haben, um die Weihnachtsbotschaft weiterzusagen und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Insgesamt waren sieben Sternsingergruppen mit 23 Sternsinger/innen und ihren sechs Begleiter/innen unterwegs. Danke auch allen, die als Fahrer/innen unterstützt haben, dass die Könige nach dem Gottesdienst in Oberheimbach am jeweiligen Startpunkt in Niederheimbach / Rheindiebach beginnen konnten.



Danke allen, die im Vorfeld und während der Aktion geholfen, die Taschen gepackt, Kostüme und Kronen ausgegeben, das Mittagessen im Pfarrzentrum vorbereitet haben, die jedes Jahr die Gewänder waschen und bügeln und ggfs. flicken, die Werbung gemacht haben und vieles mehr. Es haben sich so viele Menschen für die Sternsingeraktion bei uns engagiert und mitgeholfen - das ist einfach super! **Danke!**

Insgesamt kam in diesem Jahr ein stolzer Betrag von **2.125 €** zusammen.

Deshalb sagen wir auch Ihnen ein **herzliches Dankeschön**, die Sie die Sternsinger freundlich empfangen und die Aktion mit einer Spende bedacht haben.



*Für das Vorbereitungsteam, Bernadette Fachinger*





# Wiedereröffnung

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI  
NIEDERHEIMBACH

26. Februar 2026  
16 bis 17 Uhr

Rheinstraße 74

## Weitere Termine 2026:

- 26. März
- 30. April
- 28. Mai
- 25. Juni
- 30. Juli
- 27. August
- 24. September
- 29. Oktober
- 26. November
- 17. Dezember

*Kostenfreie Ausleihe für  
Klein und Groß*



Jana Gräf & Franziska Hennrich

# Bibel für Kinder

Am Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit, die mit Ostern endet. Wenn Christen in diesen Tagen auf etwas verzichten, erinnern sie sich damit daran, dass Jesus ebenfalls 40 Tage gefastet hat, bevor er begann, öffentlich von Gott zu reden. Dafür ging Jesus in die Wüste. Dort begegnete ihm der Teufel. Ob der Teufel eine Person gewesen ist oder wie er ausgesehen hat, davon erzählt die Bibel nichts. Das ist auch nicht wichtig. Entscheidend ist, dass der Teufel Jesus dazu bringen wollte,

nicht mehr auf Gott zu hören, sondern auf ihn. Dabei sieht das, was der Teufel von Jesus will, zunächst nach etwas Gutem aus, doch Jesus durchschaut ihn. Was der Teufel Jesus vorschlägt, das nennt man Versuchungen. Wenn im Menschen der Gedanke wächst, etwas tun zu wollen, von dem wir wissen, dass es falsch ist und Gott nicht gefällt. Das können auch kleine Dinge sein: Die Unwahrheit zu sagen, über andere zu lästern und vieles mehr. Wie gehe ich damit um? Was hat den Jesus in der

Wüste gemacht?

Jesus gibt den Versuchungen nicht nach und verjagt den Teufel. Weil Gott ihm am wichtigsten ist. Und das ist auch für uns richtig.

Findest du die 4 Fehler im Bild?



Lösung: Ein Fisch und ein Stein, Jesus trägt eine Uhr.



### **Begegnungen auf dem Friedhof**

Der Arbeitskreis Trauer im Pastoralen Raum Sankt Goar bietet Begegnungen auf dem Friedhof an. Vielleicht treffen wir Sie und Sie freuen sich über ein offenes Ohr. Darüber hinaus stellen wir Ihnen gerne weitere Angebote des Arbeitskreises vor.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen am

**Freitag, 06. Februar in Bacharach**

Freitag, 06. März in Niederburg

Samstag, 04. April in Emmelshausen Liesenfeld

Samstag, 02. Mai in Bad Salzig

**Freitag, 05. Juni in Niederheimbach**

Freitag, 03. Juli in Oberwesel

Freitag, 07. August in Dörth

Freitag, 04. September in Buchholz

**Freitag, 02. Oktober in Trechtingshausen**

Freitag, 06. November in St. Goar

Freitag, 04. Dezember in Gondershausen.

Jeweils zwischen **15:00 und 17:00 Uhr**.

Für den Arbeitskreis Trauer Petra Kollmar, Gemeindereferentin  
[petra.kollmar@bistum-trier.de](mailto:petra.kollmar@bistum-trier.de)



Der Pastorale Raum Sankt Goar lebt von den Menschen, die an vielen Orten Kirche und Glauben leben und erfahrbar machen. Wir alle kommen bei der Synodalversammlung zusammen, um über thematische Schwerpunktsetzungen zu beraten und das vielfältige kirchliche und christliche Leben in unserem Pastoralen Raum zu vernetzen, um so Kirche aktiv mitzugestalten. Wir informieren Sie darüber hinaus über den aktuellen Stand der Arbeit, wählen Delegierte in den Rat des Pastoralen Raums\* und bieten ausgewählte Themenworkshops an.

Kabarettistischer Impulsvortrag mit **Franz-Joseph Euteneuer**  
**„EntSCHEFFELung: Powerbank Synodalversammlung“**

### Herzliche Einladung

zu einem inspirierenden und geistreichen Vormittag  
 mit Austausch, Begegnung und wertvollen Impulsen für Ihr Engagement.



**Anmeldung** und weitere Informationen  
 online unter [www.pr-sanktgoar.de/synodalversammlung](http://www.pr-sanktgoar.de/synodalversammlung)  
 oder in Ihrem Pfarrbüro.

Ihr Rat des Pastoralen Raums

*\*Wir freuen uns auf Ihre Kandidat\*innen-Vorschläge bis zum **11.03.2026, 18:00 Uhr** unter Angabe des Namens und einer E-Mailadresse an [tobias.petry@bistum-trier.de](mailto:tobias.petry@bistum-trier.de) einreichen (vgl. § 3 (1) und (2) der Wahlordnung für den Rat des Pastoralen Raums). Bitte geben Sie auch eine E-Mailadresse an, unter die Kandidat\*innen erreicht werden können, da es des schriftlichen Einverständnisses der Kandidat\*innen bedarf.*





**Filmvorführung  
mit Einführung  
und Filmgespräch**

## FÜHRER UND VERFÜHRER

Drama, Deutschland 2023, 136 Min., Regie: Joachim Lang, FSK ab 12

**Montag, 02. März 2026, 20:00 Uhr**

**im cinema-Kino** [Oberstraße 141 (Stadthalle), 56154 Boppard]

**Eintritt: 7,00 €**

In einer Mischung aus Spielszenen, historischem Bildmaterial und Aussagen von Zeitzeugen widmet sich der Film dem NS-Propagandaminister Joseph Goebbels. Über den Zeitraum von 1938 bis 1945 zeichnet er dessen Rolle beim Aufbau einer Propaganda-Maschinerie nach, die der Kriegs- und Vernichtungspolitik des Nazi-Staats den ideologischen Unterbau lieferte.

Dabei verfolgt der Film die These, dass erst Goebbels' Manipulation und Inszenierung von Bildern, Reden und Aufmärschen den Erfolg der Nazis sicherstellte.

Quelle: Filmdienst.de

Weitere **Infos** gibt es in der JBS (06742 2440), im cinema-Kino (06742 81939) oder unter [www.pr-sanitgoar.de/de/rollenwechsel](http://www.pr-sanitgoar.de/de/rollenwechsel). Eine **Online-Reservierung** ist über den **QR-Code** möglich.



Protestantischer Raum  
Rhein-Donau



KATHOLISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
IM BISTUM TRIER





## **Ein wichtiger Beitrag für die Menschen vor Ort Büchereiring im Pastoralen Raum Sankt Goar stellt die bedeutende Büchereiarbeit in den Fokus**

Niederburg/Bad Salzig/ Bacharach. Der Büchereiring im Pastoralen Raum Sankt Goar traf sich am 11. November in Niederburg. Ihm gehören die Kath. öffentlichen Büchereien (KÖBs) Bacharach, Bad Salzig, Halsenbach, Niederburg, Oberwesel, Perscheid und Urbar, ferner die Krankenhausbücherei Boppard an.



Im Fokus stand ein Kennenlernen der Menschen, die ehrenamtlich in der Büchereiarbeit der sieben KÖBs im Pastoralen Raum tätig sind, da u.a. seit dem letzten Treffen die Leitung der KÖB Oberwesel und der KÖB Urbar gewechselt hat, sowie des Pastoralen Raums, vertreten durch Dekan Joachim Fey und Tobias Petry vom Leitungsteam. „In den einzelnen Büchereien wird ein wichtiger Beitrag für die Menschen vor Ort geleistet“, lobt Dekan Fey die Arbeit der Engagierten. Oft sei die KÖB vor Ort ein letzter, jedoch wichtiger Bezugspunkt der Menschen zur Kirche.

Dieses Engagement zeigt sich besonders in der Statistik, die von Franz Müller, Leiter des Büchereirings, vorgestellt wurde: Die KÖBs im Pastoralen Raum waren im Jahr 2024 knapp 1.700 Stunden geöffnet, in denen von 1.152 Menschen insgesamt 34.440 Medien entliehen wurden. Darüber hinaus gab es 222 Veranstaltungen in den KÖBs. Dazu wurden von den Ehrenamtlichen 7.775 Stunden Arbeit investiert.

Der gemeinsame Erfahrungsaustausch zu Themen wie beispielsweise dem Lesesommer oder dem Medienangebot stellte für alle Teilnehmenden eine Bereicherung dar. Darüber hinaus wurde beraten, wie mit der Verschmelzung von borro medien GmbH mit der ekz bibliotheksservice GmbH umgegangen werden könnte.

Zukünftig werden die Treffen des Büchereirings über den Pastoralen Raum organisiert, der den Rahmen bereitstellt und die KÖBs einlädt. Franz Müller gibt somit die Leitung nach 50 Jahren ab. Weitere, inhaltliche Aufgaben werden über die Mitarbeitenden in den KÖBs übernommen. Genaue Absprachen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

„Wir danken Herrn Müller für seine wertvolle Arbeit in den vielen Jahren, in denen er nicht nur vor Ort, sondern auch im gesamten Pastoralen Raum die Arbeit der KÖBs organisiert, aufgebaut und vernetzt hat“, dankt Tobias Petry. Damit habe Herr Müller einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau dieser bedeutenden Orte von Kirche beigetragen.

*Weitere Informationen zum Büchereiring finden Sie unter [www.pr-sanktgoar.de](http://www.pr-sanktgoar.de).*

## Bistum

### **Wallfahrt 2026: Gemeinsam unterwegs**

Es geht nach Italien – vielleicht auch mit Pilger\*innen aus ihrer Kirchengemeinde



Im Mai 2026 lädt die Diözese Trier zu einer besonderen Wallfahrt ein: **Vom 7. bis 13. Mai geht es nach Siena, Assisi und Rom** – drei Orte, die für Spiritualität, Geschichte und Kultur stehen. Die Reise bietet Gelegenheit, die Schönheit der Toskana zu erleben, die Wirkungsstätten des hl. Franziskus und der hl. Klara in Assisi zu besuchen und die Ewige Stadt Rom mit ihren bedeutenden Kirchen und Plätzen zu entdecken. Die Wallfahrt wird geistlich begleitet von Weihbischof Jörg Michael Peters. Auf dem Programm stehen unter anderem der Petersdom, die Basilika San Francesco in Assisi, das Heiligtum der hl. Katharina in Siena sowie die Hauptbasiliken Roms. Neben den gemeinsamen Gottesdiensten bleibt auch Zeit für persönliche Begegnungen und eigene Erkundungen.

Die Reise erfolgt per Flug ab/bis Luxemburg und umfasst sechs Übernachtungen mit Halbpension, Transfers, Führungen und geistliche Begleitung. Der Reisepreis beträgt 1.615 € pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmer sind gegen Aufpreis verfügbar.

**Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2026.** Informationen und Anmeldung: Bischöfliches Generalvikariat Trier, Abteilung Seelsorge und Lebenswelten Tel.: 0651-7105 592 | E-Mail: [pilgerfahrten@bistum-trier.de](mailto:pilgerfahrten@bistum-trier.de)

Weitere Details finden Sie im [Anmeldeformular](#), im Flyer und auf [www.pilgerreisen.de](http://www.pilgerreisen.de).

## Was ist es dir „wert“?

### Das rät Stanislaus Klemm – Diplompsychologe- und theologe

Goldsucher hatten, so erzählt man sich, nach schweißtreibender Suche, einen großen Brocken Erzgestein gefunden, der dem Gold täuschend

ähnlich war. Sie waren überglücklich über diesen „wert“-vollen Schatz. Aber die Fachleute hatten für sie eine enttäuschende Nachricht: Es war kein Gold, es war nur Schwefelkies, „Pyrit“. Plötzlich war für die Männer die ganze Goldsuche „für die Katz“ und so nannten sie den Stein „Katzengold“. „Es ist eben nicht alles Gold, was glänzt!“



„Was ist es dir wert?“, hören wir oft, wenn jemand uns danach fragt, welche Anstrengung, Arbeit und Fleiß wir aufzubringen bereit wären, ein für uns wichtiges Ziel im Leben zu erreichen. Ja, „was wäre uns das wert“? Die wichtigen und großen Ziele im Leben haben ihren Preis! Was brauchen wir also, um diesen Preis zu erbringen? Dabei lehrt uns die tägliche Erfahrung, dass oft nur unser Hunger das Brot und unser Durst das Wasser so wertvoll machen. So wie der Tod unser Leben oder ein erlebter Misserfolg den Erfolg so wertvoll machen können. Selbst die kleinste Gabe im Leben kann äußerst wertvoll werden, wenn sie zur richtigen Zeit gegeben wird.

In einem Abschiedsbrief an seinen Sohn schrieb Aristoteles einen Satz, den man wie ein generelles menschliches Erbe betrachten kann: **„Alles, was im Leben einen Wert hat, kann durch ein „Zu-wenig“ oder ein „Zu-viel“ zerstört werden.“** Auf die Balance im Leben kommt es an, um echte Werte zu schaffen und zu bewahren.

Das Ich und das Du, das Festhalten und Loslassen, die Harmonie und das Streiten, die nötige Geduld und die gesunde Ungeduld, das Vertrauen und der Zweifel, die Selbstliebe und die Nächstenliebe dürfen dabei nicht als einseitige Gegensätze angesehen werden. Nur eine wachsame und ständige Balance zwischen diesen Gegensätzen wird uns dabei helfen, in unserem Miteinander lebenswerte Ziele zu erreichen und zu erhalten.

Übereilte, radikale und einseitige Bestrebungen werden dabei eher zu einem wert-losen, belang-losen und sinn-losen Aktivismus führen. Zweifellos ist etwa die Erfahrung des Vertrauens etwas, das unser Leben, unser Miteinander wertvoll und wichtig erscheinen und erleben lässt. Aber ein blindes, allzu naives und risikoscheues Vertrauen, ohne einen vor vielen Gefahren beschützenden Zweifel, wird das Wertvollste in unserem Leben zerstören.

Es gibt heute viele Bücher, die immer wieder Gedanken dazu liefern, wie Menschen ihr Leben wertvoll gestalten können und sollen. Aber es sind nicht die Gedanken selbst, die ein Buch so wertvoll machen, sondern nur die Gedanken, die uns anregen, es auch selbst zu versuchen.

*Stanislaus Klemm, Diplompsychologe und –theologe,  
Pfarrbriefservice.de*

# **GOTTESDIENSTORDNUNG**

(vom 04.02. bis 24.03.2026)

*Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz*

Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier  
04.02.

*Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania*

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier  
05.02.0

## 5. Sonntag im Jahreskreis

Sa 17.00 Niederheimbach: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier  
07.02.

So 10.00 Oberheimbach: Hochamt  
08.02. m. G. f. Michael Böhler; Hugo Stassen;  
Marianne Palm (2. StA)  
**-Kollekte f. d. Erhaltung der Gebäude-**

## 6. Sonntag im Jahreskreis

So 10.00 Bacharach-St. Josef: Hochamt  
15.02. **-Sonderkollekte f. d. Finanzierung d.  
Innenrenovierung von St. Nikolaus-**

Aschermittwoch – Beginn der österlichen Bußzeit  
Fast- und Abstinenztag

Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier  
18.02. mit Austeilung des Aschekreuzes

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier  
19.02. mit Austeilung des Aschekreuzes



## 1. Fastensonntag

### Kollekte für das Priesterseminar

*Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer*

Sa 18.30 Oberheimbach: Vorabendgottesdienst  
21.02. m. G. f. Magdalena Böhler; Alfons Baumgarten

So 10.00 Trechtingshausen: Hochamt  
22.02. m. G. f. Christa Mazzolini (2. StA); Christa Poss

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier  
26.02.

## 2. Fastensonntag

### Zählung der Gottesdienstbesucher

Sa 18.30 Bacharach-St. Josef: Vorabendgottesdienst  
28.02. m. G. f. Elisabeth Reuschenbach (2. StA);  
Josef Reckert (1. Jgd.); Angelika u.  
Richard Elfen; Peter Schreiter; Verst. d. Fam. Sieber

So 10.00 Niederheimbach: Hochamt  
01.03. m. G. f. Klaus Dieter Staßen (2. Jgd.);  
Astrid Sandkühler (1. Jgd.)

*Hl. Kasimir, Königssohn*

Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier  
04.03.

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier  
05.03.

## 3. Fastensonntag

*Hl. Perpetua und hl. Felicitas, Märtyrinnen in Karthago*

Sa 17.00 Niederheimbach: Wortgottesfeier m. Kommunionfeier  
07.03.

18.30 Oberheimbach: Vorabendgottesdienst  
m. G. f. Gerhard Jost; Magdalena u. Karl Heinz Schell  
u. verst. Angehörige; Hugo Stassen  
**-Kollekte f. d. Erhaltung der Gebäude-**

So 10.00 Trechtingshausen: Hochamt  
08.03. **-Sonderkollekte für die Pfarrkirche-**

Mi 18.00 Trechtingshausen: Eucharistiefeier  
11.03.

Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier  
12.03.

#### 4. Fastensonntag (Laetare)

*Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.*  
Sa 17.00 Trechtingshausen: Wortgottesfeier m. Kommunionfeier  
14.03.  
18.30 Niederheimbach: Vorabendgottesdienst  
m. G. f. Verst. d. Fam. Hartmann-Collierius;  
Astrid Sandkühler  
**-Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung-**

So 10.00 Bacharach-St. Josef: Hochamt  
15.03. **-Sonderkollekte f. d. Finanzierung d.  
Innenrenovierung von St. Nikolaus-**

*Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria*  
Do 18.30 Oberheimbach: Eucharistiefeier  
19.03.

#### 5. Fastensonntag Misereor-Kollekte

Sa 18.30 Trechtingshausen: Vorabendgottesdienst  
21.03.

So 10.00 Oberheimbach: Hochamt  
22.03. m. G. f. Michael Böhler; Marianne Palm;  
Paul Baumgarten u. Sohn Alfons



## **Hauskommunion**

Wir besuchen unsere kranken und älteren Gemeindemitglieder mit der Heiligen Kommunion im Monat März 2026

Bacharach	Montag	09. März - 10 Uhr	Pfarrer Knipp
Niederheimbach Rheinstrasse	Dienstag	10. März - 14 Uhr	Pfarrer Knipp
Oberheimbach	Montag	09. März - 14 Uhr	Pfarrer Knipp
-----	-----	-----	-----

Wenn auch Sie gerne an der Hauskommunion teilnehmen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Das Seelsorgeteam freut sich auf Sie!



## **REDAKTIONSSCHLUSS**

für den nächsten Pfarrbrief Nr. 2  
(vom 25. März bis 26. Mai 26)  
ist **Mittwoch, 4. März 2026**  
im Pfarrbüro

Bitte alle Artikel an die E-Mail-Adresse:

**[pfarrbrief.bont@gmx.de](mailto:pfarrbrief.bont@gmx.de)**

***Beim Einsenden von Fotos bitte unbedingt auf die  
Datenschutzrichtlinien achten.***

# TERMINE



Mittwoch	04.02.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Donnerstag	05.02.	19.00h	Bibelabend mit Hr. Groß	Bacharach
Montag	09.02.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
		16.00h	Vorlesen für Kinder	Bacharach
Mittwoch	11.02.	15.00h	Fastnachtsfeier Ü60	Oberheimbach
		18.00h	Bücherei	Bacharach
Donnerstag	12.02.	14.11h	Kreppelkaffee Frauenkreis	Niederheimbach
Mittwoch	18.02.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Freitag	20.02.	19.00h	Erzählkaffee	Bacharach
Montag	23.02.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
		15.30h	Strick-Café	Bacharach
		19.00h	Weg nach Innen	Bacharach
Mittwoch	25.02.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Donnerstag	26.02.	16-17h	Bücherei	Niederheimbach
Montag	02.03.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
		20.00h	Kirche im Kino	Boppard
Mittwoch	04.03.		Redaktionsschluss	
		18.00h	Bücherei	Bacharach
Donnerstag	05.03.	19.00h	Bibelabend mit Hr. Groß	Bacharach
Montag/ Dienstag	09.03./ 10.03.	10.00h 14.00h	Hauskommunion	
Montag	09.03.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Dienstag	10.03.	19.00h	Treff am Strom mit Frau Anette Dodt	Bacharach
Mittwoch	11.03.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Freitag	13.03.	19.00h	Erzählkaffee	Bacharach
Samstag	14.03.	09.30h	Synodalversammlung	St. Goar
Montag	16.03.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
		16.00h	Vorlesen für Kinder	Bacharach
		19.00h	Weg nach Innen	Bacharach
Mittwoch	18.03.	18.00h	Bücherei	Bacharach
Montag	23.03.	15.30h	Bücherei + Café-Ecke	Bacharach
Mittwoch	25.03.	15.00h	Ü60-Treff	Oberheimbach
		18.00h	Bücherei	Bacharach

## Anschriften und Kontakte

Michael Knipp, Pfarrer:  
nach Vereinbarung

Nadine Hartmann, Pfarrsekretärin:  
Montags und dienstags von 9.00 bis 11.30 Uhr  
und donnerstags von 09.00 bis 13.00 Uhr  
**Am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag bleibt das  
Pfarrbüro geschlossen!**

Petra Ketzer (für Pfarrbrief-Artikel)  
[pfarrbrief.bont@gmx.de](mailto:pfarrbrief.bont@gmx.de)

**Pfarrei St. Urban Oberer Mittelrhein, Langstr. 2, 55422 Bacharach**  
**☎06743-1221; FAX 06743-1338;**  
**Homepage: <https://www.kathkirchebont.de>**  
**E-Mail: [kathkirchebont@gmx.de](mailto:kathkirchebont@gmx.de)**  
**Bankverbindung:**  
**Voba Rhein-Nahe-Hunsrück**  
**BIC: GENODE51KRE**  
**IBAN: DE28 5609 0000 0007 7334 00**

